

Vorlage Nr. VI 57/2022		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Einrichten einer Fahrradstraße im Bereich der Innenstadt Hier: Änderung der Fahrradroute

A Problem

In seiner Sitzung vom 08.03.2022 hat der Ausschuss für öffentliche Sicherheit die Vorlage Nr. I 22/2022 entsprechend dem Beschlussvorschlag beschlossen.

Das Amt für Straßen- und Brückenbau wurde beauftragt, für den Innenstadtbereich eine Fahrradstraße zu planen, die folgende Straßen umfasst:

- Löningsstraße ab Einmündung Schleswiger Straße bis zur Einmündung Prager Straße
- die Prager Straße bis zur Einmündung Mühlenstraße
- die Mühlenstraße bis Einmündung Grazer Straße
- die Grazer Straße bis Einmündung Keilstraße.

Im Zuge der Detailplanung wurde deutlich, dass die vorhandene Breite der Grazer Straße zur Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestmaßes der Fahrradstraßen laut Richtlinie nicht ausreichend ist.

Aus diesem Grunde wurde die Führung von der Prager Straße bis zur Keilstraße und von der Keilstraße bis zur Bgm.-Smidt-Straße geprüft. Diese Verkehrsführung hat folgende Vorteile. Die Fahrradstraße wechselt nicht mehrfach die Fahrtrichtung, die Vorfahrtsstraße könnte durchgängig beschildert werden und das Gefahrenpotential im Bereich des Taxistandes in der Mühlenstraße würde entfallen. Zudem wäre die Problematik der zu schmalen Grazer Straße gelöst und den Fahrradfahrenden wäre die Möglichkeit geboten, in der Keilstraße auch in östliche Richtung Geeste abzubiegen. Trotz der nunmehr vorgesehenen Fortführung der Fahrradstraße im Bereich der Prager Straße zwischen Mühlenstraße und Keilstraße hätte dies - aufgrund des vorhandenen Mindestabstandes - keine Auswirkungen auf die dortigen Senkrechtparkplätze. Zur verkehrssicheren und richtlinienkonformen Einrichtung der Fahrradstraße in der Prager Straße (Abschnitt hinter der Großen Kirche) sind die dortigen vorhandenen 36 Stellplätze in Senkrechtaufstellung in 15 Längsstellplätze dauerhaft umzubauen.

Die geänderte Verkehrsführung wurde in der Verkehrsbesprechung (Amt 91, Amt 61, Polizei, Bremerhaven Bus) und im Anschluss daran dem ADFC erläutert. Sowohl in der Verkehrsbesprechung als auch seitens des ADFC wurden keine kritischen Anmerkungen zu der geänderten Führung vorgetragen.

Um den Planungsprozess und die Realisierung weiter voranzutreiben, ist eine Beschlussfassung bezüglich der Änderung der Fahrradstraße „Innenstadt“ im Bau- und Umweltausschuss erforderlich. Die geschätzten Kosten für die Umgestaltung betragen rd. 150.000 €.

B Lösung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass die anzuordnende Fahrradstraße die folgenden Straßen (s. Anlage) umfasst:

- Löningsstraße ab der Einmündung Schleswiger Straße bis zur Einmündung Prager Straße,
- die Prager Straße bis zur Einmündung Keilstraße
- die Keilstraße bis zur Bgm.-Smidt-Straße.

Zur verkehrssicheren und richtlinienkonformen Einrichtung der Fahrradstraße in der Prager Straße (Abschnitt hinter der Großen Kirche) sind die dortigen vorhandenen 36 Stellplätze in Senkrechtaufstellung in 15 Längsstellplätze dauerhaft umzubauen.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzrelevante Auswirkungen / Genderprüfung

Die geschätzten Kosten für die Umbaumaßnahmen, Beschilderung, Farbmarkierungen und Piktogramme betragen rd. 150.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln der Haushaltsstelle 6651/730 44 „Ausbau des Radwegenetzes“.

Durch die Maßnahme wird der örtliche Fahrradverkehr gestärkt und es ist damit zu rechnen, dass die Fahrradstraße seinen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur Veränderung der Mobilität im Innenstadtbereich beiträgt.

Besondere Auswirkungen auf ausländische Mitbürger/innen, Menschen mit Behinderungen sowie Belange des Sports liegen nicht vor. Die zuständige Stadtteilkonferenz im Stadtteil Mitte ist von der Maßnahme betroffen und wird benachrichtigt.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt 61, Bremerhaven Bus, Amt 91, ADFC. Stadtteilkonferenz Mitte (wird informiert).

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Geeignet. Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass die anzuordnende Fahrradstraße die folgenden Straßen (s. Anlage) umfasst:

- Löningsstraße ab der Einmündung Schleswiger Straße bis zur Einmündung Prager Straße,
- die Prager Straße bis zur Einmündung Keilstraße
- die Keilstraße bis zum Bgm.-Smidt-Straße

Zur verkehrssicheren und richtlinienkonformen Einrichtung der Fahrradstraße in der Prager Straße (Abschnitt hinter der Großen Kirche) sind die dortigen vorhandenen 36 Stellplätze in Senkrechtaufstellung in 15 Längsstellplätze dauerhaft umzubauen.

Das Amt für Straßen- und Brückenbau wird mit der Einrichtung der Fahrradstraße beauftragt.

gez.
Schomaker
Stadtrat

Anlage 1: Prager Straße Fahrradstraße Variante 2